

Die größten Lügen und wie die Welt manipuliert wird

Sie fragen sich vielleicht, was hat dieser Abschnitt in einem Buch zu suchen, das sich mit universellen Zusammenhängen befasst? Mehr als sich auf den ersten Blick erkennen lässt. Denn die auf der Erde herrschenden Kriege und Probleme sind bewusst so gemacht und dienen der Machterhaltung der im Hintergrund agierenden Illuminaten. Eine Lösung dieser Probleme ist nicht beabsichtigt, denn dies wäre ja ohne weiteres schon seit über 1.000 Jahren möglich. Zum Leid des gesamten Planeten wird dies seit langem verhindert. Unsere großen Geschwister im Universum würden uns gerne bei der Lösung unserer Probleme helfen. Voraussetzung hierzu ist jedoch auch, dass die Regierungen oder zumindest die Mehrheit der Bevölkerung dies wünscht. Sonst käme es einer Zwangsbeglückung gleich - aber das sagte ich bereits.

Am 11. Juli 2007 hat der US-Senat einstimmig, auch mit der Stimme Barack Obamas und Hillary Clintons, Bush eine eindeutige Blankovollmacht für den Krieg gegen den Iran ausgestellt. Die Abstimmung verlief prächtig, 97 zu 0 Stimmen für George W. Bush für seinen bereits im Stillen begonnenen Krieg gegen den Iran. Obwohl sich Clinton und Obama öffentlich gegen Bushs Kriegstreiben positionieren um Wählerstimmen zu fangen, handeln sie doch voll in Bush's Sinne. Dabei geht vom Iran nicht die geringste kriegerische Gefahr aus, was auch damals die Internationale Atomenergiebehörde (IAEO) bestätigt hat, - „der Iran hält sich an alle Auflagen“. Der Hintergrund sind ganz andere Fakten, es hängt damit zusammen, was wir gegenwärtig 2008 als Dollarkrise erfahren. Die Vorgeschichte begann im Herbst 2002. Saddam Hussein (Irak) begann das umzusetzen was er Bush, Dick Chany und dem durch sie vertretenem Establishment angedroht hatte. Er stieg aus dem Petrodollar-System der Amerikaner aus. Das heißt, Hussein akzeptierte nicht mehr die inflationäre, künstlich hochgehaltene Währung. Die Zahlung von irakischem Erdöl durfte in jeder anderen Währung, nur nicht mehr in Dollar erfolgen. Sechs Monate später marschierten die Amerikaner mit ihren verbündeten Britten in den Irak ein. Völkerrechtswidrig ohne eine Kriegserklärung, - Saddam musste ausgeschaltet werden. Mit dem Iran verhält es sich ebenso, die

Amerikaner tun alles um auch hier einen Vorwand zu finden um einmarschieren zu können.

Die Illuminaten, bestehend aus einigen Herrscherhäusern und Bankiersdynastien waren es auch, die in den letzten paar hundert Jahren bis in die heutige Zeit alle Kriege zu ihrem Vorteil angezettelt haben. Etwa Anfang 1950 bauten diese Kreise ihre Macht weiter aus. Im Geheimen schloss die US-Regierung ein Abkommen mit Ausserirdischen, den „großen Grauen“ von Betelgeuse aus dem Sternbild des Orion. Zum gegenseitigen Kennenlernen tauschten sie 16 Personen aus, eine Art gegenseitiges Faustpfand. Die 16 Amerikaner, acht Männer und acht Frauen, wurden auf deren Heimatplaneten verbracht, während die 16 Wesen von Betelgeuse, der Verantwortung der Amerikaner übergeben wurden. Die Amerikaner verkauften mit diesem Deal die Erdenmenschheit und die Erde zur Ausbeutung an die destruktiven Außerirdischen. Sie gaben uns der Ausbeutung, sowohl der Bodenschätze, wie auch der menschlichen Ressourcen, einschließlich abscheulicher Experimente preis. Im Austausch erhielten die Machthaber der Erde, die ihre Basis innerhalb des US-Militärs haben, machtvolle destruktive Technologien. Ein Teil dieser findet zur Unterdrückung und Bewusstseinsmanipulation der Erdbevölkerung Anwendung. Ebenso erhielten die Mitglieder der Illuminaten, welche sich als die Herrenrasse empfindet die Zusage, sich auf Mond und Mars eine Basis, mit einer dienenden Sklavenrasse einzurichten. Mit mehr als 50.000 jungen Menschen, die bewusstseinsmäßig und geschlechtlich manipuliert und verstümmelt wurden und bereits dort ihren Aufbaudienst versahen. Siehe hierzu Kapitel „074 Alternative3 und die Wahrheit über UFOs“.

Im Gegenzug sollte bis spätestens 1998 die Übergabe der Erde an die „großen Grauen“ erfolgt sein. In der Weltöffentlichkeit wollten diese hierzu als unsere Retter auftreten, welche die Erde vor einem ökologischen Kollaps bewahrte. Damit die Außerirdischen überhaupt als Retter hätten tätig werden können, musste zuerst in der Bevölkerung eine vermeintliche Umweltbedrohung geschaffen werden. Damit dieser

Zustand möglichst schnell erreicht wurde, haben die Außerirdischen mit gewaltigen technischen Mitteln bei der Verschlechterung kräftig mitgeholfen, was auch Wissenschaftler festgestellt hatten. Die gegenwärtigen Umweltszenarien mit sinnlosen Aktionismus und CO₂-Diskussion sind Bestandteil dieser, in den 1950er-Jahren getroffenen Strategie. Seitdem verhindern die geheimen Kräfte der Erde jede fortschrittliche Technologie und forcieren insgeheim die ökologische Verschmutzung.

Die Großen Grauen betrieben ein gezieltes Programm der ökologischen Verschmutzung, um spätestens 1998 vor der Weltöffentlichkeit als unsere Retter aufzutreten und die Macht auf der Erde vollständig zu übernehmen. Dies misslang auf Geheiß des Himmels.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass in diesem Zusammenhang Scientology zur einzigen Volksreligion erklärt worden wäre. Die regelmäßigen Auditings wären dann wahrscheinlich offiziell zur Aufrechterhaltung der Volksgesundheit vorgesehen und inoffiziell Bestandteil des Überwachungs- und Kontrollsystems gewesen. Das wäre auch die Erklärung, warum Scientology sich all die Jahre so ungehindert in den USA ausbreiten konnte und immer noch darf. Von ihrem Ziel die Weltherrschaft zu erreichen, haben Ron Hubbard und Tom Cruise nie ein Hehl gemacht.

Ich führe hier nur einige wenige Themen an, deren es Tausende gibt, um damit aufzeigen, dass die Machtübernahme durch eine bestimmte Schicht schon lange stattgefunden hat und dass es eine Illusion ist anzunehmen, dass hiervon nur die westliche Welt betroffen sein könnte. Es liegt an jedem von uns selbst was er mit solcher Information macht, ob er den Kopf in den Sand steckt, damit er das alles weiterhin leugnen kann oder dies zum Anlass nimmt, diese Manipulation beim Namen zu nennen, auch wenn ihm dies in eine unangenehme Situation versetzt, womit jedoch der erste Schritt zu einer Änderung getan wäre.

In Diskussionen werden oft Zweifel am Wahrheitsgehalt solcher Enthüllungen und Zusammenhänge geäußert, dass dies doch eigentlich gar nicht sein könnte, sonst wäre doch schon längst darüber berichtet worden. Manchmal nehmen solche Diskussionen obskure Züge an, wie an jenen Abend mit Freunden, als das Stichwort Mondlandung fiel. Ich machte darauf aufmerksam, dass es von Anfang an begründete Zweifel an der Echtheit gezeigter Mondlandedokumente gab und dass die allgemein bekannten Filmaufnahmen der Mondlandung in den MGM-Studios bei London gedreht wurden und dass diese Manipulation auch längst von denen, die damals dem amerikanischen Machtapparat leiteten eingestanden wurde. Doch an meiner Aussage wurden erhebliche Zweifel geäußert, so dass ich vorgeschlagen hatte kurz ein Video einer Reportage von *Arte* mit dem Titel „*Der Mann im Mond*“ (siehe „073 Eine Mondlandung die es nie gab“) auszugsweise anzusehen, wo Richard Helms, damals CIA-Chef, Henry Kissinger, Donald Rumsfeld damals Verteidigungsminister und Nixons Sekretärin Ive Kendall die Manipulation eingestanden hatten und dies nun mit eigenen Ohren und Augen vernehmen könnten. Nachdem kurz einige aussagekräftige Szenen angesehen wurden war großes Schweigen im Raum. Nach wenigen Minuten bat man mich den Recorder abzuschalten und zu einem ganz anderen Thema überzuwechseln.

Bei einer anderen Gelegenheit erzählte ich einen Sportkameraden von der getürkten Mondlandung, was er mir nicht glauben wollte. Ich versprach ihm die CD „*Der Mann im Mond*“ mitzubringen, die er sich dann in Ruhe anschauen könne. Ein viertel Jahr später traf ich ihn wieder. Er meinte, dass der Film ja recht schön sei, nur er betrachtet die Aussagen von Kissinger, Haig und den Anderen als Persiflage - und das bei einer ARTE-Dokumentation, da fehlten mir doch die Worte.

Meine Erfahrung ist - ganz gleich wie erdrückend die Beweise auch sind - die meisten Zeitgenossen wollen die Wahrheit nicht wissen. Übrigens, auch in allen weiteren veröffentlichten Dokumentationen von Presse, Rundfunk und Fernsehen werden unverändert besagte Mondsequenzen präsentiert „Ein kleiner Schritt für einen Mann, aber ein großer Schritt

für die Menschheit“ - so als hätte es diesen Betrug an der gesamten Menschheit nie gegeben. Es ist eben viel einfacher weiterhin eine Lüge aufrecht zu erhalten, als der Bevölkerung mitzuteilen, dass man bisher die Unwahrheit sagte. Ich frage mich, wer ist nun schizophren, die Anhänger der Verschwörungstheorie oder deren Kritiker? Dieses Verhalten ist kein Einzelfall aber symptomatisch.

Besonders resistent gegen solche Erkenntnisse scheinen oft Menschen mit höherem Bildungsstand zu sein - so zumindest meine Erfahrungen. Ich habe den Eindruck, dass diese sich der offiziellen Lehrmeinung gegenüber uneingeschränkt „auf Teufel komm raus“ verpflichtet fühlen und ein aufkommender Zweifel für sie einem Sakrileg an der Wissenschaft gleich käme, wodurch sie ihre eigene Reputation in Frage stellen würden. Kann es sein, dass diese Leute Angst haben, mehr als andere, sich mit einer eigenen, abweichenden Meinung selbst Unwissenschaftlichkeit zu attestieren? Wenn diese Leute das so sehen, dann bedeutet dies, dass sie Wissenschaftlichkeit außerhalb eigener Überlegung stellen, ja dass Wissenschaftlichkeit konträr zu eigenen Überlegungen steht.

Es liegt also an jedem von uns selbst, ob er weiterhin den Kopf in den Sand steckt um sich anschließend zu wundern, dass er ja nichts sehen kann. Vielleicht ist es gar ein anerzogener Schutzreflex vor Veränderungen, nach dem Motto „am besten ist ich weiß nichts, dann brauche ich mich auch nicht ändern.“

Viele andere Abschnitte in diesem Buch befassen sich ebenfalls mit dem Thema Lügen und Manipulation der Menschheit, so unglaublich diese auch für Sie sein mögen, sie entsprechen dennoch der Wahrheit.

Ich überlasse es der Wertschätzung des Lesers selbst, entsprechend seiner Möglichkeit einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu in Deutschland an:

Peter Prestele

Konto: 319 680 6289 bei der Sparkasse Neu-Ulm

BLZ 730 50 000

oder international unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse: ***prestele.universe@online.de*** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.



Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.universe.bplaced.net